
Sachbericht 2006

Projekt: CIA-Spandau
Medienkompetenzzentrum
Träger: Bildung und Integration e.V.
Adresse: Wilhelmstr. 15
13595 Berlin

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort.....	3
2	Offene Angebote	4
2.1	Internetcafe	4
2.2	Netzwerkspiele	4
2.3	Projekttag	5
2.4	Mädchentag.....	5
2.5	Bewerbungshilfe.....	5
2.6	Hilfe bei PC-Problemen	6
2.7	Computerführerschein Comp@ss.....	6
3	Projekte / Kurse / Ferienangebote	7
3.1	Loadrunner - Turnier	7
3.2	Never Ending Story	7
3.3	matchtip.de.....	7
3.4	Videoprojekt während der Sommerferienaktion	7
3.5	PHP-Workshop	7
3.6	Memik	8
3.7	LAN-Partys	8
3.8	Wer wird Millionär	8
3.9	Auftrag Berlin - Aktion während der Netdays Berlin	8
4	Angebote für Multiplikatoren	9
4.1	Technischer Support.....	9
4.2	Comp@ss-Beratung.....	9
4.3	Webdesign	9
4.4	Videoprojekt mit dem Johannesstift.....	9
4.5	Kidsmart Kitas	9
5	Kooperationen	10
5.1	AG Jugendberufshilfe.....	10
5.2	AG Mädchen und junge Frauen	10
5.3	Comp@ss – Kinder- und Jugend-Computerführerschein	10
5.4	Arbeitskreis Netz-Transfer (LAG Medienarbeit).....	10
5.5	Stadtteilmanagement Heerstrasse.....	10
5.6	Bezirkliche Zusammenarbeit.....	10

1 Vorwort

Die Arbeit des Medienkompetenzzentrums CIA-Spandau war 2006 wesentlich von den Bedingungen geprägt, die durch den Umzug in die kommunale Jugendfreizeiteinrichtung Räcknitzer Steig entstanden sind.

Die pädagogische Nutzfläche hat sich durch den Umzug von 4 Räumen auf einen einzigen Projektraum reduziert. Dieser Raum stand 2006 nicht zur Verfügung und kann von uns erst ab Januar 2007 bezogen werden. Die Umbauarbeiten, die nur vom Jugendamt vorgenommen werden konnten, werden erst zu diesem Zeitpunkt abgeschlossen sein.

Die Arbeitszeiten der beiden fest angestellten Mitarbeiter wurden durch die Kürzung der Fördersumme für 2006/2007 um ein Viertel herabgesetzt.

Diese Gegebenheiten führten dazu, dass Teilbereiche der Arbeit des Medienkompetenzzentrums im Vergleich zum Vorjahr nur eingeschränkt möglich waren. Besonders die Workshopangebote für Multiplikatoren. wurden wegen dem Fehlen eines Seminarraums nicht angeboten.

Positiv auf die Arbeit hat sich die neue Kooperation mit dem Team des Räcknitzer Steigs ausgewirkt.

2 Offene Angebote

2.1 Internetcafe

Termine:

Mo - Fr 15:00 – 21:00 Uhr

Beschreibung:

In der zweiten Hälfte 2006 wurde im Cafe des Räcknitzer Steig ein offenes Internetcafe eingerichtet, dass in Kooperation mit dem Team des Räcknitzer Steig betreut wird. Wichtiger Teil der Kooperationsvereinbarung ist, dass das neue Medienangebot die traditionellen Angebote wie Tischtennis, Billiarde, Gesellschaftsspiele, u.a. nicht dominiert und sich in die Angebotsstruktur des Haus einpasst.

Die Nutzung der Rechner wurde von uns auf Jugendliche ab einem Alter von 14 Jahren eingeschränkt. Kinder ab 10 Jahren können sich jedoch die Berechtigung zur Nutzung der Rechner „verdienen“, indem sie einen Computerführerschein (Comp@ss) ablegen. Das Internetcafe ist nach wie vor eher ein Bereich für Freizeitaktivitäten und nicht geeignet für Schularbeiten, Jobrecherche o.ä.

Aufgrund der ungünstigen räumlichen Gegebenheiten (siehe Vorwort), wurde mit Jugendlichen, die Schularbeiten, Referate, o.ä. erledigen wollten, Termine vor der offiziellen Öffnung der Einrichtung verabredet oder Büro-Rechner benutzt.

TeilnehmerInnen

Durchschnittl. Anzahl der TN / BesucherInnen pro Monat	500
Jungen / Mädchen	50% / 50%

2.2 Netzwerkspiele

Termine:

Do + Fr 15:00 – 21:00 Uhr

Beschreibung:

Netzwerkspiele und die Möglichkeit diese mit Freunden oder in einer Gruppe durchzuführen, ist nach wie vor ein attraktives Angebot für alle Altersgruppen und ein Publikumsmagnet.

Die BesucherInnen, die dieses Angebot genutzt haben, waren 2006 im Schnitt wesentlich jünger, als im Jahr 2005.

Um die Altersbegrenzung der Spiele einzuhalten und besonders, um das jüngere Publikum vor der Dominanz der älteren BesucherInnen zu schützen, wurden für das Angebot zeitliche Absprachen mit Altersvorgabe getroffen.

Das Interesse an Computerspielen wird von uns prinzipiell positiv bewertet. Wir beobachten, dass Jugendliche, die großes Interesse an PC-Spielen haben, in der Regel auch bessere Kenntnisse von PC-Hard- und Software haben. Das Spielen in Gemeinschaft und in Teams stärkt die Kommunikationsfähigkeit und sozialen Kompetenzen.

Im Vergleich zum Vorjahr haben wesentlich mehr Mädchen das Angebot genutzt. Dies lag aus unserer Sicht daran, dass Mädchen durch die Aktivitäten am Mädchentag motiviert waren, auch an den „gemischten“ Tagen die Angebote zu nutzen.

Die Tradition, eigene Rechner mitbringen zu können und unter fachlicher Betreuung zu reparieren oder neu einzurichten, wurde auch am neuen Standort beibehalten.

Aus Mangel an Ausweichmöglichkeiten wurde dieses Angebot zu einem Teil des offenen Angebotes an Spieletagen.

TeilnehmerInnen

Durchschnittl. Anzahl der TN / BesucherInnen pro Monat	250
Jungen / Mädchen	70% / 30%

2.3 Projekttag

Termine:

Mittwoch 15:00 – 19:00 Uhr

Beschreibung

Mit dem Umzug des CIA-Spandau in den Räcknitzer Steig wurden Angebote rund um die „neuen“ Technologien zu einem für den Standpunkt neuen Schwerpunktthema. Die BesucherInnen des Steigs sind in ihrer Alterstruktur wesentlich gemischter als am alten Standpunkt in der Wilhelmstrasse. Ein großer Teil ist im Alter von 10-12 Jahre.

Die kreative Auseinandersetzung mit Medien war bei diesen jüngeren BesucherInnen bis dahin eher gering. Somit wurde unser Projekttag, der sich entweder thematisch oder in der kreativen Auseinandersetzung mit einem bestimmten Computerprogramm über vier Wochen erstreckte, begeistert angenommen. Die Gestaltung eines halboffenen Angebots sicherte, dass die BesucherInnen jederzeit einsteigen und mitmachen konnten. Gleichzeitig konnten sofortige Erfolgserlebnisse bei den Kindern die Motivation, sich intensiver mit einem jeweiligen Programm auseinander zu setzen oder sich auf ein Thema einzulassen, enorm erhöhen. (Details zur Ausgestaltung des Projekttag unter *Projekte*)

TeilnehmerInnen

Durchschnittl. Anzahl der TN / BesucherInnen pro Monat	30 -40
Jungen / Mädchen	50% / 50%

2.4 Mädchentag

Termin

Dienstag 15:00 – 18:00 Uhr

Beschreibung

Mit dem Einzug des Medienkompetenzzentrums in den Räcknitzer Steig, wurde der Dienstag zum Mädchentag im Computerbereich ernannt. Das heißt an diesem Tag haben in der Zeit von 15-18 Uhr nur Mädchen Zugang zur dortigen Technik. Da unsere bisherigen Erfahrungen damit, die Stellung der Mädchen gerade im technischen Bereich positiv zu stärken, sehr erfolgreich waren, richteten wir ein solches Angebot wieder ein. Gerade die jüngeren Mädchen nehmen dieses Angebot sehr motiviert war und der Mädchentag konnte sich nach schon sehr kurzer Zeit im Haus etablieren.

Überwiegend nutzen die Mädchen in dieser Zeit das Internet zur Recherche, bewegen sich in der virtuellen Welt des Cyberland-Jugendchats und beschäftigen sich mit kreativen Möglichkeiten der Technologien wie beispielsweise Fotobearbeitung oder digitales Malen.

Teilnehmerinnen

Durchschnittl. Anzahl der TN / BesucherInnen pro Monat	30 – 40
Jungen / Mädchen	0% / 100%

2.5 Bewerbungshilfe

Termine:

Nach Absprache

Beschreibung:

Die Möglichkeit unter Anleitung Bewerbungsunterlagen zu erstellen wurde 2006 rege genutzt. Dies liegt aus unserer Sicht vor allem daran, dass mehrere Klienten, die in den Vorjahren Bewerbungen erstellt haben, mit diesen erfolgreich waren und die Bewerbungen bei den Adressaten gut angekommen sind.

Leider waren die räumlichen Bedingungen durch die schon beschriebenen Umstände denkbar ungünstig, so dass meist Termine vor den offenen Angeboten verabredet wurden mussten.

Zu den erstellten Unterlagen gehören: Deckblatt inkl. Digitalfoto, Anschreiben und Lebenslauf.

TeilnehmerInnen

Durchschnittl. Anzahl der TN / BesucherInnen pro Monat	10
Jungen / Mädchen	70% / 30%

2.6 Hilfe bei PC-Problemen

Termine:

Nach Absprache

Beschreibung:

Aus Mangel an Räumlichkeiten ist dieses Angebot Teil des offenen Angebotes an „Spieltagen“ geworden (siehe *Netzwerkspiele*).

Bei der selbstständigen Lösung ihrer PC-Probleme eignen sich die Jugendlichen differenziert technische Kenntnisse an. Das erreichte Wissen können sich die Jugendlichen von uns in Form eines Computerführerscheins zertifizieren lassen.

TeilnehmerInnen

Durchschnittl. Anzahl der TN / BesucherInnen pro Monat	10
Jungen / Mädchen	90% / 10%

2.7 Computerführerschein Comp@ss

Termine:

Mittwoch 15:00 – 19:00 Uhr

Beschreibung:

Das Interesse an einem Computerführerschein wurde 2006 besonders dadurch intensiviert, dass wir Kindern zwischen 10 und 14 Jahre, die einen Computerführerschein erreicht haben, die Nutzung der PCs im Cafe des Steigs erlauben.

Das von uns genutzte Modell des Comp@ss ist ein berlinweit anerkannter Computerführerschein, der in über 80 Einrichtungen ausgestellt wird. Das CIA-Spandau arbeitet an der Entwicklung des Comp@ss mit und ist Berater-Einrichtung für interessierte Einrichtungen im Bezirk.

Das Erreichen des Comp@ss wurde von uns konzeptionell mit einem „Training zur Selbstständigkeit“ verbunden, indem wird das Curriculum in 4 Module unterteilt haben. Die TeilnehmerInnen müssen sich für jedes Modul getrennt anmelden und bekommen einen Merktzettel, auf dem ihr Termine eingetragen werden.

Pläne haben, Termine machen und einhalten ist der zusätzliche Lerneffekt, den wir uns von diesem Vorgehen versprechen, an dessen Ende die Belohnung in Form eines Comp@ss-Kärtchens steht.

TeilnehmerInnen

Durchschnittl. Anzahl der TN / BesucherInnen pro Monat	10
Jungen / Mädchen	50% / 50%

3 Projekte / Kurse / Ferienangebote

3.1 Loadrunner - Turnier

Als Einstieg in projektorientierte Angebote im Räcknitzer Steig haben wir uns das Computerspiel Loadrunner ausgesucht. Das Spiel fördert beim Spielenden nicht nur Geschicklichkeit und Reaktionsschnelligkeit, sondern kann auch kreativ genutzt werden, da es das Erstellen eigenen Karten (sog. Level) ermöglicht.

Als Vorbereitung auf ein abschließendes Turnier wurden an den Projekttagen im Februar von den BesucherInnen über 50 eigene Level erstellt und in eine Reihenfolge mit ansteigendem Schwierigkeitsgrad gebracht.

3.2 Never Ending Story

Dieses Projekt wurde ebenfalls im Rahmen unseres wöchentlichen Projekttages durchgeführt.

Unter dem Titel „Never Ending Story / viele Ideen - eine Geschichte“ arbeiteten die TeilnehmerInnen mit der Webdesignanimationssoftware Flash.

Im ersten Schritt lernten sie spielerisch mit den Malwerkzeugen Figuren oder Gegenstände zu zeichnen. Später wurden diese in einfachen Schritten animiert. Am Ende wurden die Ideen zu einer gemeinsamen Geschichte zusammengefügt.

3.3 matchtip.de

Im Rahmen des Projektes matchtip.de wurde von den Teilnehmern eigenständig und ohne Zuhilfenahme von vorgefertigter Software ein Portal in PHP/MySQL programmiert, dass dem Besucher - neben typischen Inhalten wie News, Kontakt-Formular, Gästebuch, etc. - die Möglichkeit bot, sich einen Account anzulegen und Spielergebnisse oder Platzierungen für die WM2006 zu tippen.

Alle Teilnehmer besaßen zu Beginn keine Kenntnisse in serverseitiger Programmierung und erhielten durch das Projekt einen soliden Einstieg in die Webprogrammierung mit PHP/MySQL.

Eine Exkursion in eine Spandauer Software-Firma rundete das Projekt ab. Die Teilnehmer bekamen Hinweise aus erster Hand zur Situation am Arbeitsmarkt, Berufschancen und Ausbildungsmöglichkeiten für Internet-Programmierer.

3.4 Videoprojekt während der Sommerferienaktion

In Zusammenarbeit mit dem Team des Räcknitzer Steigs wurde für die BesucherInnen ein Ferienprogramm mit Spiel und Sportangeboten gestaltet, das von einer Videogruppe begleitet werden sollte.

Es wurde eine Redaktionsgruppe mit 5 Kindern gebildet, die die Ferienaktivitäten in Form von

Aufnahmen und Interviews dokumentierte. Im Vorfeld überlegten sich die Kinder Interviewfragen, die sie allen Beteiligten stellen wollten. Über Fragen des Alters und Namens hinaus, war für die Redaktionsbeteiligten auch wichtig zu wissen, wie es um die Zufriedenheit mit den Angeboten in der Jugendfreizeiteinrichtung gestellt ist und wie lange diese von allen schon genutzt werden.

Die Kinder der Redaktionsgruppe hatte großen Spaß daran sich mit Kamera und Mikrophon auszuprobieren. Wichtig war den Kindern auch die Selbstinszenierung vor der Kamera, so dass auch gegenseitig Interviews geführt wurden.

3.5 PHP-Workshop

Nachdem das Projekt matchtip.de abgeschlossen war, wurde der PHP-Workshop von uns weitergeführt und für neue TeilnehmerInnen geöffnet.

Der Workshop findet seitdem wöchentlich jeden Dienstag von 18:00 bis 22:00 Uhr statt.

3.6 Memik

Beim Gestalten eines Memoryspiels konnten sich die TeilnehmerInnen mit digitaler Fotografie und dem Bildbearbeitungsprogramm Photoshop kreativ auseinander setzen. Dabei galt es, ein *Vor-* und ein *Nachher-*Porträt von sich selbst zu erstellen. Im ersten Schritt fotografierten sich die TeilnehmerInnen in Nahaufnahmen gegenseitig. Nach Auswahl eines geeigneten Fotos wurde dieses in Photoshop umgestaltet. Je nach Geschmack wurden die Hintergründe, das Aussehen u.a. verändert. Beachtet werden sollte dabei, dass das veränderte Foto als Gegenstück zum Original in einem Memoryspiel auffindbar bzw. vergleichbar bleibt. Mit 35 Paaren sorgt das Spiel im offenen Bereich des Steigs für großen Spaß und konnte weitere Kinder und Jugendliche motivieren sich mit digitaler Fotografie und dessen Gestaltungsmöglichkeiten auseinander zu setzen.

3.7 LAN-Partys

Auch unsere 2005 noch regelmäßig stattfindende LAN-Party-Events mussten von uns 2006 aus besagten Gründen stark reduziert werden. Am Wochenende 09.06 – 10.06 wurde jedoch von uns die für uns bis dahin größte LAN-Party ausgerichtet mit ca. 40 vernetzten PCs, 60-70 BesucherInnen und spannendem Begleitprogramm. In der 2. Jahreshälfte fanden 3 weitere „kleinere“ LAN-Partys statt (20 PCs, 30-40 BesucherInnen). Die LAN-Partys werden mit Jugendlichen zusammen vorbereitet, betreut und nachbereitet.

3.8 Wer wird Millionär

An insgesamt 3 Terminen in der 2. Jahreshälfte wurde von uns je einen Nachmittag das Fernsehquiz „Wer wird Millionär“ im Cafe des Räcknitzer Steig nachgestellt. Zu gewinnen gab es diverse Preise u.a. Eintrittskarten für die begehrte Jugendmesse YOU.

3.9 Auftrag Berlin - Aktion während der Netdays Berlin

Die Netdays Berlin sind ein jährlich stattfindendes Medienfestival. Es finden berlinweit koordiniert Medienprojekte statt (Chat-Aktionen, Wettbewerbe, o.ä.). Das CIA-Spandau beteiligte sich in diesem Rahmen an der Aktion Auftrag Berlin, welche von der LAG Medienarbeit organisiert und durchgeführt wurde. Auftrag Berlin ist eine thematische Stadtrallye. Kinder und Jugendliche nutzen neue Medien: Digitalkamera, WLAN und Laptop im mobilen Einsatz, unterwegs in der Stadt, um Aufgaben in einer vorgegebenen Zeit zu lösen. An unserer Aktion beteiligten sich 5 Jugendliche, die sich erstmalig über das Programmheft der Netdays bei uns angemeldet haben. Mit hoher Motivation konnten die TeilnehmerInnen mit ihren kreativen Lösungen am Ende einen von zwei ersten Plätzen belegen. Bei der Abschlussveranstaltung der Netdays konnten die MitspielerInnen des CIA-Spandau einen der Preise von MAGIX in Empfang nehmen.

4 Angebote für Multiplikatoren

4.1 Technischer Support

Wir bieten Einrichtungen die Möglichkeit defekte Rechner vorbeizubringen und repariert wieder abzuholen. In Ausnahmefällen bieten wir technische Hilfe vor Ort.

Dieses Angebot wird in unregelmäßigen Abständen von den Einrichtungen in Anspruch genommen, mit denen wir kooperieren (vgl. Kooperationen).

2006 konnten wir bei 16 technischen Support-Nachfragen Unterstützung leisten.

Beraterische Tätigkeiten sind in dieser Zahl nicht enthalten.

4.2 Comp@ss-Beratung

Das CIA-Spandau ist seit mehreren Jahren an der Entwicklung des Berliner Kinder- und Jugendlichen-Computerführerscheins „Comp@ss“ beteiligt (vgl. www.compass-berlin.de).

Neben der regelmäßigen Teilnahme an Koordinationstreffen und Fachtagen, haben wir die Aufgabe einer Berater-Einrichtung für Spandau. Wir unterstützen die Einrichtungen, die in Spandau den Comp@ss anbieten und sind Ansprechpartner für neue Interessenten.

Comp@ss-Anbieter in Spandau sind: DAF e.V., JFH Kladow und das CIA-Spandau.

4.3 Unterstützung bei Webauftritten

Nachdem wir in den Vorjahren MultiplikatorInnen und KollegInnen im Bezirk in Form von Workshops Kenntnisse in Webseitenerstellung nahe gebracht haben, erstreckte sich unser Engagement 2006 eher auf die schrittweise Umstellung von vorhandenen Webseiten auf Content Management Systeme.

Wir haben speziell für den Bedarf von Jugendeinrichtungen ein CMS-System entwickelt und stellen es gemeinnützigen Einrichtungen und Vereinen kostenlos zur Verfügung.

Ein CMS ist eine Datenbankbasierte Webanwendung.

Eine Webseite, die mit einem CMS ausgestattet ist, lässt sich um ein Vielfaches leichter pflegen und kann auch von technisch nicht versierten Mitarbeitern bearbeitet werden.

Dieses Vorgehen in 2006 war zum Teil der Tatsache geschuldet, dass uns kein Seminarraum zur Verfügung stand, fußte jedoch auch auf der Einsicht, dass Einrichtungen bei der Ausgestaltung eines eigenen Webauftrittes i.d.R. eher fachmännische Hilfe benötigen und mit frisch erlerntem Einsteiger-Wissen noch nicht selbständig einen sinnvollen Webauftritt erstellen und pflegen können.

Unsere Unterstützung erreichte auch Einrichtungen, die nicht direkt im Bereich Jugendarbeit tätig sind, wie den Partnerschaftsverein Spandau (www.partnerschaften-spandau.de) und die Stadtteilkonferenz Wilhelmstadt (noch nicht veröffentlicht).

4.4 Videoprojekt mit dem Johannesstift

Im ersten Halbjahr des Jahres konnten wir ein Projektseminar der Fachschule für Sozialpädagogik des Evangelischen Johannesstift Berlin bei der Planung und Umsetzung eines Video-Projektes unterstützen.

Zu Beginn des Seminars wurden wir für den fachlichen Einstieg in das Filmemachen herangezogen.

Nachdem alle Dreharbeiten abgeschlossen waren, nutzten die Studierenden unser fachliches und technisches Know-How bei der Postproduktion.

4.5 Kidsmart Kitas

Das Medienkompetenzzentrum CIA-Spandau dient den über das Programm Kidsmart geförderten Kitas als Ansprechpartner in technischen Notsituationen.

Zu dem Programm gehören 12 in Spandau gelegene Kindertagesstätten.

5 Kooperationen

5.1 AG Jugendberufshilfe

Neben regelmäßiger aktiver Teilnahme an den AG-Sitzungen unterstützt das CIA-Spandau die AG Jugendberufshilfe vorrangig durch regelmäßige Verbesserung und Pflege der AG-Homepage.

5.2 AG Mädchen und junge Frauen

Das CIA-Spandau arbeitet in der AG Mädchen und junge Frauen und hat 2006 mit der und für die AG eine Broschüre erstellt.

5.3 Comp@ss – Kinder- und Jugend-Computerführerschein

Das CIA-Spandau ist aktiv beteiligt an der Entwicklung des Comp@ss (vgl. www.compass-berlin.de) und ist Berater-Einrichtung für Spandau.

5.4 Arbeitskreis Netz-Transfer (LAG Medienarbeit)

Das CIA-Spandau ist Mitglied im Arbeitskreis Netz-Transfer und beteiligt sich an der Entwicklung neuer medienpädagogische Ideen und Konzepte (vgl. www.netz-transfer.de).

5.5 Stadtteilmanagement Heerstrasse

In Kooperation mit dem Stadtteilmanagement Heerstrasse konnte 2006 das Projekt „Internet im Cafe“ auf den Weg gebracht werden. 4 neue PCs im Cafe des Räcknitzer Steig sorgten für „gute Laune“ bei den Jugendlichen und gaben unserem Projekt Computerführerschein den nötigen Schwung (vgl. Computerführerschein).

5.6 Bezirkliche Zusammenarbeit

Das CIA-Spandau steht in regelmäßigem Kontakt mit folgenden Einrichtungen und leistet technischen Support:
Treffpunkt Lynarstrasse, BDP Mädchenladen, JFE Aalemannufer, JZ Räcknitzer Steig, Geschwister-Scholl-Heim, SJC Wildwuchs, BDP Schülerclub, KIK Jugendcafe, Streetwork Staaken, Intermezzo, u.a.

22.01.2007

